Liebe Fliegerfreunde,

sicherlich habt ihr euch inzwischen mit eurer Navigationstechnik vertraut gemacht. Jetzt müssen wir uns mit der Programmierung von richtigen Aufgaben, wie sie im Wettbewerb gestellt werden, beschäftigen. Hierzu benötigt man die Wendepunkte zum aktuellen Fluggebiet, bei uns also das Fluggebiet Oberes Drautal. Der Startplatz liegt in der Nähe der Stadt Greifenburg, auf der Emberger Alm. Ich habe eine Liste von Wendepunkten angehängt, dazu eine Landkarte. Beides bekommt ihr zu Beginn unseres Treffens ausgehändigt, ihr müsst sie also nicht ausdrucken. Es soll zur Orientierung dienen, denn damit soll jetzt gearbeitet werden.

Zunächst muss die Wendepunktdatei im geeigneten Format ins "Compeo" übertragen werden. Das macht im Wettbewerb der Auswerter (im aktuellen Fall werde ich das sein). Ich habe dazu dann keine Zeit, also macht ihr das selber. Das ist durchaus üblich. In der Ausschreibung eines Wettbewerbs werden die Wendepunkte in verschiedenen Formaten bereitgestellt. Das Format mit der Dateierweiterung wpt wird vom Programm MaxPunkte verwendet. Leider gibt es keinen Treiber für die serielle Schnittstelle unter Windows10, Probieren nutzlos (zur Info: man könnte durch den Hersteller das Compeo mit einem Chip aufrüsten lassen)! Also W7 verwenden oder ihr übertragt die gpx-Datei mittels PC auf die SD-Karte des Compeo und ruft sie dann über das Menü SD-Karte auf. Noch vorhandene Wendepunkte im Compeo würden beibehalten werden. Vorher sollten diese alten WP also gelöscht werden. Andere Geräte benötigen andere Formate. Wendepunktdateien in gängigen Formate für die aktuell verwendeten Geräte habe ich im Verzeichnis Wendepunkte abgelegt.
Wenn die Wendepunkte im Navi stecken, zur Sicherheit die WP übers Menü aufrufen und anschauen, ob sie es denn sind. Nun ist Ausruhen angesagt von der schweren Arbeit. Der PC ist wieder dran. Damit ladet ihr ein Video runter, welches ich vor etlichen Jahren während einer Meisterschaft gedreht habe.

https://www.youtube.com/watch?v=LATaNqhz4fI

Es sind kürzere Strecken detailliert beschrieben, mit vielen taktischen Hinweisen versehen. Die Datei am besten auf einen Stick speichern, dann kann man sie auf dem Fernseher betrachten Es ist im Format mpeg2 verfügbar. Das ist ein DVD-Format, ältere digitale Videokameras arbeiteten auch damit. Falls ihr es auf dem PC anschauen wollt, benötigt ihr evtl. ein fehlendes Codec. Das ist eine kleine Datei, könnt ihr hier runterladen

<https://www.free-codecs.com/mpeg-2_video_extension_download.htm>

Dann Video anschauen und genießen. Es ist allerdings kein Hit, was die Qualität der Aufzeichnung anbetrifft, altes SD-Format. Etwa in der Mitte des Videos erscheint das Taskboard einer Aufgabe. Macht einen screenshot oder Foto davon und betrachtet das Video bis zum Ende.

Jetzt zur Übung mit den Wendepunkten: Übertragt diese Aufgabe in euer Vario als realen Task, also die Wendepunkte in der richtigen Reihenfolge, Startzeit ist 12:30Uhr. Legt um S1 einen EXIT-Startzylinder von 3km Radius. Die anderen WP haben 400m Radien, das Ziel 1000m. Wegen der von mir jetzt angegebenen Radien wird die Streckenlänge etwas abweichen. Diese Aufgabe wäre durchaus für das HG-Challenge geeignet, gut möglich, dass wir sie genauso stellen werden. Dann wisst Ihr schon, wo es lang geht.

Wenn Euch Streckenfliegen so gefällt, dass es Euch immer danach juckt, wenn das Wetter passt, werdet ihr Erfahrungen sammeln und immer besser werden. Dann seid ihr schneller unterwegs und die Aufgaben, die ihr euch stellt, können anspruchsvoller werden. Es muss auch nicht immer im Wettbewerb sein, man kann das auch genießen, wenn man alleine unterwegs ist. Hier ein Video von meinem sehr schönen Flug zum Großglockner und der anschließenden Umrundung des Mölltales:

https://mediaserver.htwk-leipzig.de/videos/htwkstory-ein-professor-geht-in-die-luft/iframe/

Damit beende ich meine kleine Serie mit den Fingerübungen. Hoffentlich passt das Wetter zur Challenge zu unseren Vorhaben und wir können schöne Flüge machen. Bis dahin

Beste Grüße
Konrad